# SMOOTH200

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| BAHNBREITE | GRAMMATUR | OBERFLÄCHE / MATERIAL |
|---|---|---|
| **90 cm** | **200 g/m²** | **Glattes Glasvlies** |

**B-s1,d0 | Ausgangsmaterial**
DIN EN 13501-1 · Geltungsbereich siehe Brandverhalten

## Material & Eigenschaften

Dimensionsstabiles Glasvlies mit glatter Oberfläche und hoher Festigkeit. Das Material wirkt rissarmierend und rissüberbrückend. Es wird ohne Weichzeit in Wandklebetechnik verarbeitet, ist wasserdampfdurchlässig nach DIN EN ISO 12572 und sehr gut lichtbeständig.

## Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und gleichmäßig saugfähig sein. Kleister und Grundierung auf Material und Untergrund abstimmen; die jeweiligen Verarbeitungshinweise beachten. Speziell für Glasfasertapeten geeigneten Kleister verwenden. Bei der Variante „waterproof“ gelten ergänzend die Verarbeitungshinweise für den vorgesehenen MAPEI-Systemaufbau.

## Brandverhalten

Das Ausgangsmaterial ist nach DIN EN 13501-1 in die Klasse B-s1,d0 eingestuft. Diese Klassifizierung beschreibt das Brandverhalten des Materials im geprüften Aufbau. Für den individuell bedruckten Wandaufbau wurde keine gesonderte Verbundprüfung durchgeführt. Bei projektspezifischen Brandschutzanforderungen ist der vorgesehene Aufbau aus Wandbelag, Druck, Klebstoff und Untergrund maßgeblich.

## Raumklima

Das wasserdampfdurchlässige Glasvlies unterstützt den Feuchtigkeitsaustausch der Wandoberfläche. Zusätzliche Beschichtungen können diese Eigenschaft beeinflussen.

## Ablösbarkeit

Mit Glasfaserkleister verarbeitete Wandbeläge sind in der Regel nicht trocken abziehbar. Die Entfernung erfolgt abhängig von Untergrund und Verklebung durch Einweichen oder mechanisches Ablösen.

## Material & Handhabung

Beim Verarbeiten können Glasfasern vorübergehende mechanische Hautreizungen verursachen. Direkten Hautkontakt möglichst vermeiden und die Schutz- und Verarbeitungshinweise des Materialherstellers beachten.

## Entsorgung

Materialreste und entfernte Wandbeläge entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorgaben entsorgen. Kleister, Beschichtungen und sonstige Anhaftungen sind bei der Zuordnung zu berücksichtigen.